

KURZ NOTIERT

„Denkmal in Fahrt“

Eine einmalige Bremensie soll den Weg zurück in die Hansestadt finden: der erste Seenotrettungskreuzer der Welt, die „Bremen“. Sie wurde 1931 an der Weser gebaut, später zum Erprobungsschiff umgebaut und befuhr 34 Jahre lang unter der Flagge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) die Nordsee. Mitglieder der Vereine Focke-Windkanal und Bremer-Denkmalsschiff wollen das 17,5 Meter lange Boot kaufen und als Denkmalsschiff an der Schlachte festmachen. Das noch verkehrstüchtige Schiff könnte auch als „Denkmal in Fahrt“ Werbung für Bremen und die Seenotretter machen. (STUR)

